

1955/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Wasserverunreinigungen durch Benzintanks

Seit einem Jahr arbeiten Experten im Linzer Tankhafen an der Sanierung des ehemaligen Essotanklagers. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde nun entdeckt, daß bereits im vergangenen Herbst bei einer Panne im BP-Tanklager Tausende Liter Euro-Super im Boden versickert sind, der Skandal wurde vertuscht. Ähnliche Probleme bestehen seit Jahren im Umfeld einer Shell-Tankstelle am Attersee. Auch hier ist es in Seewalchen in vier Fällen zu schweren Kontaminationen gekommen.

Auch bei weiteren Tankstellen in Oberösterreich existieren Probleme durch Belastungen des Erdreiches bzw. des Grundwassers.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende schriftliche

ANFRAGE

1 . Welche Mengen sind aus welchem Tanklager im Bereich des Linzer Tankhafens zu welchem konkreten Zeitpunkt ausgetreten? Wann wurden die Vorfälle jeweils gemeldet? Wann wurde bzw. wann wird jeweils mit den Sanierungsarbeiten begonnen? Welche konkreten Grundwassermeßergebnisse mit welchen Trendentwicklungen liegen vor? Wie hoch beläuft sich in jedem Einzelfall der Schaden? Wie wird dieser abgedeckt,? Werden Rechtsschritte eingeleitet? Welche konkreten Maßnahmen werden von den Umweltbehörden ergriffen?

2. In welchem Ausmaß liegen nach Informationen des Umweltministeriums im Umfeld der Shell-Tankstelle Seewalchen Kontaminationen vor? Welche Meßergebnisse mit welchem Trend wurden zu welchem Zeitpunkt festgestellt? Wer ist der Verursacher? Wie können die Schäden abgegolten werden? Ist eine Gefährdung des nahen Attersees auszuschließen?

Wenn nein, welche Sicherungsmaßnahmen werden ergriffen? Welche Entschädigungsleistungen werden gegenüber den betroffenen Anrainern erfolgen? Sind Rechtsschritte eingeleitet? Welche konkreten Maßnahmen werden von den Umweltbehörden ergriffen?

3. Bei welchen weiteren Tankstellen bzw. Tanklager in Oberösterreich wurden seit 1990 zu welchem konkreten Zeitpunkt, mit welchen konkreten Meßergebnissen, welchen Sanierungsaufträgen und welchem Schaden jeweils Aussickernden bzw. Kontaminationen von Erdreich bzw. Grundwasser beobachtet?

4. Welche konkreten Konsequenzen in Richtung verbesserter Absicherung werden gezogen?